

[34571] Soeben erschien in meinem Verlage:

Der Spargelbau.
 Neue praktische Winke
 zur
Erhöhung des Ertrages
 größerer und kleinerer
Spargelkulturen
 von
F. C. Binz,
 Durlach (Baden).
 — Preis 50 \mathcal{G} . —

Ein hervorragender Fachmann urteilt über das Büchlein:

Diese praktischen „Winke“ sind jedem Landwirt und Gärtner, namentlich dem, der den Spargelbau feldmäßig betreibt, angelegentlichst zu empfehlen. Es sind wirklich neue Kulturarten, deren Kenntnis jedem Interessenten von größter Wichtigkeit ist. Der billige Preis gestattet auch dem kleinsten Gartenbesitzer die Anschaffung.

Alle Landwirte und Gärtner sind Käufer.

Bitte, bestellen Sie reichlich à condition.

Ich liefere mit 50 \mathcal{G} ord., 37 \mathcal{G} no., 35 \mathcal{G} bar.

1 Probeexemplar mit 50% bar.

Hochachtungsvoll

Berlin, 18. September 1890.

Bodo Grundmann.

Französische Neuigkeiten.

[35139]

Rabusson, Hallali! 3 fr. 50 c.

Méténier, le mari de Berthe. 3 fr. 50 c.

In Vorbereitung:

Renan, Histoire du peuple d'Israël. Vol. III. 7 fr. 50 c.

France, Thaïs. 3 fr. 50 c.

Gyp, Ohé! la grande vie!! 3 fr. 50 c.

Karr, Héléne. 3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium
 in Leipzig — Berlin — Wien.

Zur gef. Kenntnissnahme!

[34481]

Nachdem durch den allgemeinen Versand des ersten Hestes jeder Handlung Einsichtnahme in die neue reich illustrierte Jugendschrift

„Aus aller Welt“

ermöglicht wurde, haben zahlreiche Wünsche die Verlagshandlung bestimmt, von Hest 2 ab auch

einzelne Heste

in den Handel zu bringen.

Daß jedes der reichillustrierten Heste ein für sich abgeschlossenes Ganzes bildet und kein Artikel sich in folgende Heste fortsetzt, macht die Jugendschrift für den Einzelverkauf besonders geeignet.

Der im Abonnement auf 35 \mathcal{G} festgesetzte Preis eines Hestes erhöht sich für den Einzelverkauf auf 40 \mathcal{G} , bei gleichen Bezugsbedingungen:

25 \mathcal{G} netto bar und 11/10,
 22/20 u. s. f.

Jedes Hest hat den Aufdruck:
 „Preis eines Hestes im Abonnement 35 \mathcal{G} ; im Einzelverkauf 40 \mathcal{G} .“

Der Verlag bittet alle Handlungen, speziell aber solche, welche kolportieren lassen, einen Versuch zu machen.

Hochachtung

Stuttgart, 15. September 1890.

R. F. Glaeser,

Verlagsbuchhandlung und Kunstverlag.

Verlag v. R. Luz in Stuttgart.

[35085]

*Derzeit
 absetzbarste Schrift:*

Broschüre

G. Miller,

früher Hauptmann z. D.

(Altengem. Geschichte einer Offiziers-Pensionierung — Militärische Fragen und Zustände.)

2 Teile in 1 Band. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{G} ord.,
 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{G} bar

oder:

Teil I. 7. Auflage. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{G} ord.,
 80 \mathcal{G} bar.

Teil II. 4. Auflage. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{G} ord.,
 80 \mathcal{G} bar.

Freiexemplare 7/6; von jetzt ab auch gemischt.

Bloße à cond. = Zettel können nicht ausgeführt werden.

Handlungen, welche sich ernstlich verwenden, stelle ich auf 6 Wochen eine Anzahl Exemplare zur Verfügung.

[35042] Die bestellten Exemplare von:

**Paul Mantegazza,
 Hygiene des Geschmacks.**

1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{G} no., 65 \mathcal{G} bar

sind expediert. Da ich unverlangt nichts versende, bitte ich diejenigen Firmen, welche regelmäßig die Fortsetzungen der Mantegazzaschen Schriften verlangen, und dies zu thun in diesem Falle etwa übersehen haben, noch jetzt bestellen zu wollen.

Königsberg, 22. September 1890.

Heinrich Metz.